

# Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

## Kapitel 5: Kapitel 5

Hi :D

Das ist jetzt schon das fünfte Kapitel das ich hochlade °^° Und joa, die Story wird auch noch einige Kapitel bekommen. XD

Ich lasse euch aber einfach lesen, also dann viel Spaß. ^^

---

Irgendwann wird Saya durch ein rütteln an ihrer Schulter geweckt. Sie öffnet die Augen und schaut in das Gesicht von Teo.

„Was ist denn?“, fragt sie und streckt sich ein mal.

„Wir sind gleich da.“, antwortet er ihr. Nun blickt sie aus dem Fenster, doch nur wenige Sekunden später guckt sie zu Kanda. Er sieht immer noch so aus als wäre er sauer, aber das ist Saya gerade so was von egal. Wenige Minuten später, steigen sie aus. Es freut Saya das sie nun endlich angekommen sind. Lange Fahrten sind nichts für sie. Es ist auch mittlerweile schon am Abend.

„Heute werdet ihr nicht mehr viel ausrichten können, wenn es Dunkel wird, ist es schwer das Innocence zu finden.“, meint Teo und da guckt Saya ihn fragend an.

„Aber ich dachte Innocence leuchtet etwas? Da sollte man es doch im Dunklen sehen, oder?“, will sie wissen.

„Nun ja, im Grunde stimmt das schon. Aber es ist der Ort, wo es sein soll.“

„Und wo soll es sein?“

„Wenn wir richtig liegen, in einer Höhle.“

„Na dann gehen wir da eben mit Taschenlampen rein. Was wir so wieso müssen, weil ja, glaube kaum das es dort Licht gibt, oder?“

„Da liegst du leider falsch. Es gibt einen Punkt in der Höhle, wo Licht von außen rein scheint. Genau an dieser Stelle soll auch das Innocence zu finden sein. Jedoch kommen wir Finder da nicht hin, weil dort immer wieder Akumas herum irren.“, erklärt der Finder. Das heißt also, bei Tag würde diese Stelle von der Höhle mit Tageslicht erhellt werden. Nachts wäre das wohl gefährlich dort hin zu gehen da ja auch die Akumas sich dann besser an schleichen könnten.

„Und was machen wir jetzt?“, fragt Saya.

„Nun ja, es gibt hier ein Hotel, da könnt ihr Beide die Nacht über bleiben.“

„Und was machst du?“

„Ich gehe schon mal vor zu den anderen Findern und werde ihnen helfen.“

„Okay.“, sagt Saya. Teo verabschiedet sich, doch während sich das Mädchen brav verabschiedet, geht Kanda einfach schon los. Schnell folgt Saya ihm und nur kurze Zeit später kommen sie bei dem Hotel an.

Doch als die Beiden im Zimmer stehen, guckt Kanda wirklich genervt. Denn hier ist nur ein großes Bett. Also wird wohl einer von den Beiden auf den Boden schlafen müssen. Saya hingegen ist gut gelaunt. Darum hüpfte sie auf das Bett und bleibt dann schließlich dort sitzen.

„Glaub nicht das ich auf dem Boden schlafe, nur weil du ein Mädchen bist.“, kommt es von Yuu und da schaut Saya kurz verwirrt.

„Warum solltest du auch auf dem Boden schlafen? Das Bett ist doch groß genug für uns Beide.“, kommt es von ihr und da schaut er sie kurz geschockt an. Kanda hätte nicht gedacht, das sie so was sagen würde. Dann soll er also mit ihr in dem Bett schlafen? Dieser Gedanke lässt ihn etwas rot werden, denn schließlich ist ihm noch nie Jemand so nahe gekommen, wie sie es tun wird.

„Alles okay? Du guckst so komisch.“, kommt es von Saya die aufsteht und zu ihm geht. Sie macht sich etwas Sorgen, weil er auch etwas rot im Gesicht ist.

„Hast du Fieber?“, fragt sie und legt eine Hand auf seine Stirn. Doch da packt er ihre Hand und drückt sie weg.

„Mir geht es gut....Ich bin mal duschen.“, sagt er mit einer kurzen Unterbrechung und verschwindet dann im Bad. Saya hingegen geht zum Fenster und schaut raus. Von hier aus hat man eine gute Aussicht, auf einen Wald. Sie fragt sich ja schon, wie das Morgen wohl wird. Sie hat ja keine Erfahrung und kämpfen kann sie auch nicht. Das heißt sie muss sich auf Kanda verlassen. Und wenn da wirklich Akumas sind wie Teo gesagt hat, dann muss sie zugeben das sie schon etwas Angst hat.

Als Kanda fertig ist mit duschen, macht Saya große Augen. Mit offenen Haaren, sieht er sogar noch besser aus, findet Saya. Ja, sie findet das er gut aussieht. Nicht das sie ihm das sagen würde, das würde ihn ja vielleicht noch arroganter machen und das will sie nun wirklich nicht.

„Was guckst du so doof?“, kommt es genervt von Kanda, doch da zuckt das Mädchen nur mit den Schultern.

„Besser doof gucken als so fies wie du.“, sagt Saya und nun verschwindet sie ihm im Bad. Kanda würde dem Mädchen so gerne die Meinung sagen, aber das doofe ist, das sie meistens einen Weg findet, ihn aus der Fassung zu bringen. So wie vorhin, als es um das Bett ging. Er wollte ihr zeigen wer das sagen hier hat, aber dann mit nur wenigen Worten, hat sie ihn aus der Fassung gebracht. Jedoch darf er sich von so was nicht ablenken lassen. Er hat schließlich eine Aufgabe die er zu erledigen hat. Auch wenn es ihn nervt das er Saya mit schleppen muss und sie auch noch beschützen muss. Na ja, er wird das einfach hinter sich bringen und gut ist.

Doch nun kommt Saya zurück in das Zimmer. Aber Kanda hätte nicht gedacht das sie so zurück kommen würde. Ihre Haare sind noch nass und tropfen etwas und sie hat nur ein Handtuch um ihren Körper geschlungen. Yuu braucht ein paar Sekunden um zu kapieren, wie Saya hier herum läuft. Sie jedoch geht zu ihren Sachen und kramt da

herum.

„W...Wie läufst du denn hier herum?!“, meckert Kanda etwas stotternd. Saya schaut nun zu ihm, jedoch versteht sie seine Aufregung nicht.

„Ich hab meine Klamotten vergessen. Da musste ich so ins Zimmer zurück.“, meint sie und schnappt sich ein paar Klamotten.

„Stört dich das etwa, mich so zu sehen?“, fragt sie nun und da wird er etwas rot.

„Nein!“

„Also magst du es mich so zu sehen?“

„N...Nein!“, knurrt Kanda und da schaut sie ihn kurz einfach nur an.

„Ist dir klar, das du dir gerade widersprochen hast?“, fragt sie und da guckt er verlegen zur Seite. Wie er es doch hasst, wenn sie ihn aus der Fassung bringt.

„Sei still und zieh dir endlich etwas an!“, faucht Kanda und da will sich Saya einen Spaß mit ihm erlauben.

„Okay, wie du willst.“, sagt sie und lässt ihr Hände an das Handtuch wandern. Yuu ahnt was sie vor hat darum läuft er knall rot an.

„Doch nicht hier!“, schreit er laut. Sie kichert und geht dann zurück ins Bad. Kanda kann es echt nicht fassen, das sie es schon wieder geschafft hat. Immer wieder bringt sie ihn aus der Fassung. Genervt lässt er sich mit den Rücken auf das Bett fallen und seufzt. Mit dem Mädchen wird er noch Stress haben, da ist er sich sicher. Kurz darauf kommt das Mädchen wieder zurück in das Zimmer. Diesmal auch mit Klamotten.

„Hey Yuu, ich hab Hunger. Lass uns etwas essen gehen.“, sagt sie und lächelt Kanda dabei an. Er mag es nicht Yuu genannt zu werden, aber Saya lässt sich davon ja nicht ab bringen. Bevor er hier auch mit ihr anfängt zu streiten, erhebt er sich und geht mit ihr nach Unten. Eigentlich hat er gar keine Lust was zu essen, aber wenn er nicht mit kommen würde, würde sie bestimmt nur wieder etwas sagen, was ihn nerven würde. Darum geht er lieber gleich mit und gut ist.

Fortsetzung folgt.....